

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

die Krise in der Ukraine spitzt sich immer mehr zu, unzählige Menschen sind auf Hilfslieferungen angewiesen. Gleichzeitig ist die Spendenbereitschaft in Deutschland immens, wie wir angesichts einer relativ spontan angekündigten Spendensammelaktion erfahren durften: Obwohl wir die Aktion erst einen Tag zuvor in den sozialen Medien angekündigt hatten, wurden wir von Spenden regelrecht überrollt. Ganze zwei LKWs mit Hilfsgütern aus St. Leon-Rot sind so bereits über Polen in die Ukraine transportiert worden.

Wir möchten auch weiter helfen! Nun aber organisierter, um die Spendenwelle bewältigen zu können. Folgendes ist geplant:

- Wir wollen klar definierte Sammelisten ausgeben mit benötigten Hilfsgütern, die jeweils ganz konkret definiert sind und uns dabei nach den Informationen über den Bedarf richten, die wir über die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft bekommen
- Spenderinnen und Spender sollen so jeweils fertige Pakete „schnüren“, die dann nur noch verladen werden müssen, sodass das Aus- und Wiedereinpacken entfällt. Auch für die Frage, wie die Pakete geschnürt sein sollen, wird es genaue Informationen geben.
- Es soll eine zentrale Annahmestelle geben, die in einer gemeindlichen Lagerhalle in der Nähe des Bauhofs neben der alten Kläranlage gelegen ist, um so eine gute Anfahrt zu gewährleisten und nicht die Ortsmitte in Rot durch parkende Fahrzeuge und zu beladende LKWs lahmzulegen.
- Die Pakete können ggf. noch in ukrainischer und russischer Sprache bedruckt werden.
- Die deutsch-ukrainische Gesellschaft (oder andere Organisationen) sollen diese Spenden dann von unserer Annahmestelle aus abholen und in die Ukraine bringen.

Nun kommen Sie ins Spiel! Als junger, nicht allzu großer und überdies parallel stark mit der Betreuung der nach St. Leon-Rot geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer beschäftigte Verein benötigen wir für eine solche Aktion Unterstützung, um die wir hiermit bitten.

Wir planen, die Annahmestelle voraussichtlich **an 2 Abenden unter der Woche für ca. 2 Stunden** zu öffnen. Es werden jeweils zwei Personen unseres Vereins vor Ort sein, die eine Einweisung vornehmen können – es wäre toll, wenn sich weitere 3 Personen je Schicht fänden, um uns zu unterstützen. Wie lange wir das Ganze durchziehen, hängt von der Situation in der Ukraine ab – und natürlich von der Bereitschaft der Helferinnen und Helfer bzw. dem Spendenaufkommen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Verein einen Tag (oder ggf. mehrere übernehmen kann.

Wir wollen jeweils Dienstag und Mittwoch Spenden annehmen und wollen am 22./23.3. beginnen. Hilfe wird voraussichtlich erst ab April benötigt.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam, als St. Leon-Roter und als Europäer, ein starkes Zeichen der Solidarität setzen und zugleich den Menschen im Kriegsgebiet die dringend benötigte Hilfe zur Verfügung stellen können.

Besten Dank für Ihre Unterstützung! Weitere Informationen (Ort der Annahmestelle, Bedarfslisten und Packanweisung) finden Sie angehängt. Die Informationen werden dann auch zeitnah und ggf. aktualisiert auf unserer Homepage für Alle zu finden sein, ebenso wie Informationen zur Möglichkeit von Geldspenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Andrea Arnhold (erste Vorsitzende)